

## WEG vom Wegwerfen, verwenden statt verschwenden!

Heute werden Dinge einfach weggeworfen, wenn es nicht mehr funktioniert. Achtsamkeit wäre generell wünschenswert. Die Klimakrise zeigt uns, dass wir uns von der bisherigen „Alternative“ endlich in eine ökologische Richtung bewegen müssen. Da gehört Reparatur und Wiederverwendung zu den kreislaufwirtschaftlichen Praktiken. Nachhaltiges Leben und auf unser Klima achten heißt nicht nur verzichten! Eines soll uns allen mal Bewusstwerden, mehr als 50% der weggeworfenen Produkte kann man reparieren lassen und auch teilweise selber reparieren. Vor allem bei Haushaltsgeräten, Spielzeug und Textilien. Es wird über Ressourcen Knappheit gesprochen und trotzdem leben wir in einer Wegwerfgesellschaft. Wir können ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft setzen. Bei einer Reparatur kann man ca. 24 kg CO<sub>2</sub> Austausch sowie Abfall vermeiden.

**Repair (Reparatur) Cafés** sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre defekten Alltags-Gebrauchsgegenstände reparieren, meist in Form von kleinen Verpflegungsangebot z.B mit Kaffee und Kuchen. Man kann auch Tauschbörse integrieren. Vor allem bei Kinderfahrzeuge und Bekleidung. Reparatur-Veranstaltungen verstehen sich sowohl als Beitrag gegen industrielle Strategien zu einem geplanten Zerfall einer Unbrauchbarkeit von Produkten oder Teilen ("**Geplante Obsoleszenz**"), die gelebte Praxis. Repair Cafe trägt gegen die Wegwerfgesellschaft bei sowie zur Abfallvermeidung.



Es gibt viele kleine Lösungen mit denen wir im Alltag beginnen können! Wir können vieles bewirken, JETZT!!!

### Tipps:

- **Reparieren statt Deponieren**
- **Weitergeben statt Wegwerfen** (Tauschbörse)
- **Allgemeine Wartung** (Entkalken, reinigen, schmieren und nähen)
- **Teilen statt kaufen**
- **Bewusst einkaufen**



**Weihnachten, das Fest von Wirtschaft und Konsum steht vor der Tür – auf kreative Wertschätzung statt Verschwendung setzen!!**



Ob es ein Fest des Wegwerfens und der Abfallberge wird, kann jede/r Einzelne für sich entscheiden. Nachdenken beim Kaufen, Schenken und Wegschmeißen. Mehrwegverpackungen reduziert das Abfallaufkommen. Außerdem kann man beim Verpacken der Geschenke mit kreativen Ideen zusätzlich Abfall vermeiden und Geld sparen. Mit altem Zeitungspapier, wiederverwertbaren Geschenkverpackungen, sowie Stoffsackerln, Kartons usw... Auch beim Genuss und ökologisches Handeln in der Küche kann man für die Umwelt was Positives tun. Die Hälfte der Lebensmittelabfälle wäre vermeidbar bei guter Einkaufsplanung mit einer Einkaufsliste und bewahrt uns auch vor Impulseinkäufen. Sollte man doch ein bisschen zu viel gekauft haben - Ware einfrieren, oder übrige Restl zu weiteren leckeren Gerichten wiederverwerten. Regionale und saisonale Produkte entlasten das Klima und die Umwelt.

***In Österreich fallen zu den Weihnachtsfeiertagen rund 10 – 15 % mehr Abfall als im Rest des Jahres!***

Umwelt- und Abfallberaterin Sieglinde Neumeister